

... es ist nie zu spät ...

Beitrag von „Rainerg“ vom 25. Juli 2017, 16:48

Hallo an alle Hybridenfans,

ich bin nun schon seit September 2016 Mitglied in diesem Forum und habe seitdem viele nette Kontakte und sehr hilfreiche Anregungen und Tipps erhalten. Ich melde mich unter "Vorstellung" erst so spät, weil ich Anfangs gar nicht wußte, was ich schreiben soll, da ich weder Experte noch Züchter dieser schönen Kakteen bin - sondern eben nur Liebhaber, der sich an diesen schönen Pflanzen und Blüten erfreut.

Ich habe ca.170 Kakteen in meinem kleinen Südgarten, teilweise in einem kleinen Kakteenhaus, teilweise auf der Terrasse mit Regenschutz und aber auch "im Beet" frei ohne Regenschutz. (siehe Bilder) Dies gestalte ich nunmehr seit 3-4 Jahren, zuvor waren die Pflanzen lediglich an Südfenstern im Haus.

Eigentlich komme ich aus der Ecke der Opuntien- und vorallem Tephrokakteen Liebhaber. Aus diesen beiden Gruppen kommen immer noch über die Hälfte meiner "Stachelfreunde", dazu ein paar schön anzusehende Säulen, Melos, Notos und Mammis, die das optische Bild so abrunden. "Optische Bild" - dies ist genau mein Hauptansatz, warum ich Kakteen habe. Ich möchte nicht einfach "viele nebeneinander stellen" sondern versuchen, die Pflanzen in einer Art "Kakteenlandschaft" zu sehen. Daher auch die doch große Vielfalt der Kakteen.

Über die "Andersartigkeit" der hängenden Hildes und die Blütenpracht der Hybriden bin ich dann auf diese Art der Kakteen gekommen, da sie das Gesamtbild zu den anderen in meinen Augen super abrunden.

Meine Hilden hängen frei zwischen den Bäumen und die Hybriden bringen Farbe ins Grün der Tephros und anderer.

Ich möchte mich zu diesem Anlass sehr bedanken bei all denjenigen, die mich schon die letzten Monate kennengelernt haben und mich fachlich super, menschlich nett und uneigennützig beraten haben

VIELEN DANK !